

Urdorf, 15. September 2008

KR-Nr. 315/2008

A N F R A G E von Barbara Angelsberger (FDP, Urdorf)

betreffend Einführung von Qualitätslabels für Restaurants, Lebensmittelläden, Metzgereien und Bäckereien

Wie stellt sich der Regierungsrat zur Einführung eines für den Kunden gut sichtbar angebrachten Qualitätslabels für überdurchschnittliche gute, hygienische Zustände in Restaurants, Lebensmittelläden, Metzgereien und Bäckereien?

Begründung:

Seit Jahren lässt die Hygiene in Restaurants, Metzgereien, Bäckereien und Lebensmittelläden nach. Allein in der Stadt Zürich wurden im vergangenen Jahr 82 Strafanzeigen eingereicht, 52% mehr als im Jahr 2006. Die Gründe sind vielfältig. Zur Verschlechterung der hygienischen Situation trägt sicher die Liberalisierung des Gastgewerbegesetzes bei und das seit 1995 geltende, neue Lebensmittelgesetz, welches vermehrt auf Eigenverantwortung setzt. Leider geht damit auch eine fehlende Ausbildung vor allem der Restaurantbetreiber einher. Um die guten Betriebe zu belohnen und vermehrt Transparenz für Gäste und Kunden zu bewirken, müsste man im Kanton Zürich ein Qualitätslabel einführen nach dänischem Modell. Dieses Label würde dazu führen, dass einwandfreie Betriebe belohnt würden und schlechte Betriebe vom Markt verschwinden. Es wäre eine griffige Massnahme, welche die Qualität der Restaurants, Lebensmittelläden, Metzgereien und Bäckereien erhöhen würde, ohne den geltenden Datenschutz oder das Bundesgesetz über Lebensmittel zu verletzen.

Barbara Angelsberger

315/2008